

SCHWIMMEN: Jugendcup Finale in Burgdorf (BE) vom 13. und 14. April 2019

Schaffhauser Schwimmer vertreten erfolgreich die Ostschweiz

14 Schwimmerinnen und Schwimmer des Schwimmclub Schaffhausen starteten am Jugendcup Finale in Burgdorf für die Region Ostschweiz

An diesem Wochenende fand der Saisonhöhepunkt für den Schweizer Schwimmnachwuchs auf der Kurzbahn am Jugendcup Final in Burgdorf bei Bern statt. Dabei treten die fünf Regionen der Schweiz gegeneinander an. Die Selektion der startberechtigten Schwimmer fand in der jeweiligen Region statt, wobei immer die zwei schnellsten pro Jahrgang und Disziplin ausgewählt wurden. Diese durften dann dieses Wochenende ihre Region vertreten. Daher war klar, dass sich die besten der Schweiz der Jahrgänge 2008-2003 im 25m- Becken treffen werden. Von Schaffhausen haben es 14 Schwimmerinnen und Schwimmer geschafft und starteten für die Ostschweiz.

Die Anspannung und die Nervosität waren hoch und die Erwartungen an die Leistungen der einzelnen Schwimmenden ebenfalls. Die Leistungen der Schaffhauser waren durchzogen, trotzdem konnten sie acht neue Bestzeiten aufstellen und vier Podestplätze für die Region Ostschweiz erzielen.

Mark Kittikawin Hany gelang beides. Er konnte zwei neue Bestzeiten verbuchen und schlug über 100m Delphin als zweiter an. Luis Tschigg startete fulminant über 400m Freistil und konnte seine alte Bestmarke um 6 Sekunden unterbieten und schwamm damit auf Platz 5. Auf den vierten Platz konnte sich Reto Meier in einer neuen Bestzeit über 200m Lagen schwimmen. Ebenfalls auf dem vierten Platz ist Nico Favale über 400m Freistil, welcher seine alte Bestmarke nur knapp verpasste. Max Meier schwamm über 100m Brust nahe an seine Bestzeit und wurde damit Neunter.

Helena Barteld konnte mit ihrer Leistung über 400m Freistil zu den vier Podestplätzen beitragen und wurde 2. Ella Nodari wurde ebenfalls zweite über 100m Delphin und schlug als Dritte über 400m Freistil an. Helena und Ella blieben mit ihren Zeiten jedoch unter ihren Bestmarken. Amelie-Joy Reisacher konnte ihre Stärke über 100m Brust beweisen, unterbot ihre Bestzeit und schlug auf dem 5. Platz an. Carlotta Külling liebte die langen Strecken und konnte ihrer alten Bestmarke 10 Sekunden über 400m Freistil abgewinnen. Die erst 11-jährige Aurelia Campanelli startete über 100m Delphin, schwamm neue Bestzeit und wurde damit Achte. Amelie Szcucki schwamm persönliche Bestzeit über 100m Rücken. Emma Beck konnte in ihrem Jahrgang über 400m Freistil den 6. Platz belegen, blieb aber über ihrer Bestmarke. Mia Schatzmann wurde über 100m Rücken 8. und Aileen Lau, ebenfalls eine Rückenspezialistin, wurde 10.

Nun geht es für die Schaffhauser Schwimmerinnen und Schwimmer ins Trainingslager nach Vittel (F), um sich intensiv auf die Langbahnsaison vorzubereiten.